



Mitmachgeschichte



Weihnachten

Weihnachten im Märchenland

„So“, sagte der **Weihnachtsmann**, „fertig!!!!“ und ließ sich erschöpft in seinen großen Sessel fallen. „Alle Geschenke sind verpackt.“ Doch da klingelte es an der Haustür und der Postbote brachte noch einen großen Stapel Wunschzettel aus dem Märchenland. „Na, mal sehen“, seufzte der **Weihnachtsmann**, „was wünschen sich denn die Bewohner aus dem Märchenland? Aha, so wie im letzten Jahr:

für **Rotkäppchen** eine rote **Mütze**,
für die **Prinzessin** ein weiches **Kissen**,
für die **Hexe** einen neuen **Besen**,
für **Aschenputtel** neue **Schuhe** und
für den **Froschkönig** eine goldene **Kugel**“

Und so ging der **Weihnachtsmann** los und besorgte für jeden das Gewünschte. Als der **Weihnachtsmann** wieder zuhause war, mussten die Geschenke noch eingepackt werden. Der **Weihnachtsmann** nahm schönes, buntes Geschenkpapier und packte ein:

für **Rotkäppchen** eine rote **Mütze**,
für die **Prinzessin** ein weiches **Kissen**,
für die **Hexe** einen neuen **Besen**
für **Aschenputtel** neue **Schuhe** und für
den **Froschkönig** eine goldene **Kugel**.

Schließlich war es Zeit, ins Märchenland zu reisen, um die Geschenke dort zu verteilen. Doch, oh Schreck! Der **Weihnachtsmann** hatte vergessen, welches Geschenk für welchen Bewohner des Märchenlandes war?

So geht's!

Vor dem Vorlesen machen Sie die Kinder mit den Gesten vertraut, die während der Geschichte ausgeführt werden sollen:

Weihnachtsmann: Sack auf Rücken werfen

Rotkäppchen/Mütze: Mütze aufsetzen

Froschkönig/Kugel: Kugel in die Luft malen

Prinzessin auf Erbse/Kissen: Schlafgeste

Hexe/Besen: auf dem Besen reiten

Aschenputtel/Schuhe: Tanzen

030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

Doch er hatte keine Zeit mehr, setzte sich in seinen Schlitten und fuhr los. Zuerst besuchte der **Weihnachtsmann Rotkäppchen** und gab ihr das Geschenk. **Rotkäppchen** wunderte sich: „Das ist ja so groß dieses Jahr und gar nicht weich. Das ist eher rund und hart. Was kann das denn sein?“ **Rotkäppchen** packte ihr Geschenk aus und heraus kam ... eine goldene **Kugel**. „Oh,“ sagte **Rotkäppchen**, „das ist ja mal ganz was anderes! Damit kann ich schön spielen. Danke, lieber **Weihnachtsmann!**“

Und der **Weihnachtsmann** zog weiter und kam zum **Froschkönig** und gab ihm das Geschenk. Der **Froschkönig** wunderte sich: „Das ist ja viel kleiner und flacher dieses Jahr und gar nicht hart, sondern eher weich. Was kann das denn sein?“ Der **Froschkönig** packte sein Geschenk aus und heraus kam ... eine rote **Mütze**. „Oh,“ sagte der **Froschkönig**, „das ist ja mal ganz was anderes! Dann brauche ich im Winter nicht mehr zu frieren. Danke, lieber **Weihnachtsmann!**“

Und der **Weihnachtsmann** zog weiter, kam zur **Prinzessin** und gab ihr das Geschenk. Die **Prinzessin** wunderte sich: „Das ist ja so lang dieses Jahr und so hart, gar nicht locker und weich. Was kann das denn sein?“ Die **Prinzessin** packte ihr Geschenk aus und heraus kam ... ein **Besen**. „Oh,“ sagte die **Prinzessin**, „das ist ja mal ganz

was anderes! Da kann ich ja mal sauber machen. Danke, lieber **Weihnachtsmann!**“

Und der **Weihnachtsmann** zog weiter und kam zum **Aschenputtel** und gab ihr das Geschenk. **Aschenputtel** wunderte sich: „Das ist ja so weich dieses Jahr und auch etwas größer. Und gar nicht hart. Was kann das denn sein?“ **Aschenputtel** packte ihr Geschenk aus und heraus kam ... ein weiches **Kissen**. „Oh,“ sagte **Aschenputtel**, „das ist ja mal ganz was anderes! Da kann ich mich endlich mal ausruhen. Danke, lieber **Weihnachtsmann!**“

Zuletzt besuchte der **Weihnachtsmann** die **Hexe** und gab ihr das Geschenk. Die **Hexe** wunderte sich: „Das ist ja viel kleiner dieses Jahr. Und gar nicht so störrisch. Was kann das denn sein?“ Die **Hexe** packte ihr Geschenk aus und heraus kam ... ein Paar **Schuhe**. „Oh,“ sagte die **Hexe**, „das ist ja mal ganz was anderes! Da kann ich auch mal schön tanzen gehen. Danke, lieber **Weihnachtsmann!**“

Der **Weihnachtsmann** lachte leise vor sich hin und freute sich, dass alle Bewohner des Märchenlandes zufrieden mit ihren Geschenken waren. Er fuhr schnell nach Hause und konnte sich endlich auch ausruhen.